

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **L**

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

III. Mineralölsteuer

1968



Bestellnummer · 300830 - 68

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Bemerkungen zum Steuerrecht	4
II. Bemerkungen zur Mineralölsteuerstatistik	4
III. Versteuerung von Mineralöl	
A. Versteuerte Mengen	
1. Nach der Raumeinheit versteuertes Mineralöl	5
2. Nach der Gewichtseinheit versteuertes Mineralöl	5
B. Steuersollbeträge	5
IV. Steuerbegünstigte Verwendung von Mineralöl	
A. Erlaubnisscheine	6
B. Steuerbegünstigte Verwendung	
1. § 8 Abs. 2 MinöStG	7
2. § 8 Abs. 3 Nr. 2 MinöStG und § 9 Abs. 2 MinöStDV	7
3. § 8 Abs. 3 Nr. 3 MinöStG	8
4. Unversteuerter Verbrauch gemäß § 3 Abs. 1 MinöStG	9
5. Steuerbegünstigte Verwendung insgesamt	9
V. Gesamtabatz von steuerbarem Mineralöl	10
T a b e l l e n t e i l (lt. besonderem Verzeichnis)	11

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- .a) = wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht, die Angaben sind im Bundesergebnis enthalten
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in der Fachserie L, Reihe 8 "Verbrauch und Besteuerung von verbrauchsteuerpflichtigen Waren 1961 bis 1965" enthalten.

Erschienen im September 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

I. Bemerkungen zum Steuerrecht

Rechtsgrundlage für die Versteuerung von Mineralöl im Jahr 1968 war das Mineralölsteuergesetz 1964 (MinöStG) - BGBl I 1963 S. 1003 - in der jeweils geltenden Fassung.

Im Berichtszeitraum 1968 sind u.a. folgende Gesetze, Verordnungen und Erlasse verkündet worden, die sich auch auf die Statistik ausgewirkt haben:

- 1) Zwölfte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes vom 8. Mai 1968 (BGBl I S. 556). Sie paßt das Steuerrecht der Allgemeinen Zollordnung, zuletzt geändert durch die zwölfte Verordnung zur Änderung der Allgemeinen Zollordnung vom 7. Mai 1968 (BGBl I S. 344), an. Danach sind nunmehr bei Landkraftfahrzeugen, die mit eigener Kraft aus dem Zollausland eingeführt werden, Treibstoffe im Hauptbehälter bis zu einer Menge zollfrei, die dem Inhalt eines Hauptbehälters normaler Größe entspricht, jedoch bei Lastkraftwagen nur bis zu 50 Litern und bei Kraftomnibussen nur bis zu 100 Litern. Steuerfrei sind ferner unter bestimmten Voraussetzungen Treibstoffe zum Betrieb von Kühlanlagen in Landfahrzeugen oder Großbehältern, und zwar bis zu 50 Litern je Kühlanlage.
- 2) Dreizehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes vom 8. August 1968 (BGBl I S. 974). Danach ist diplomatischen und konsularischen Vertretungen usw. in der Bundesrepublik Deutschland unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit auf Antrag ab 1. Oktober 1968 die Steuer für Benzin zu erstatten, das als Kraftstoff für den Betrieb ihrer Kraftfahrzeuge aus öffentlichen Tankstellen erworben wird. Vom gleichen Zeitpunkt an entfällt die bisherige Einrichtung der CD-Gutscheine.
- 3) Gesetz zur Änderung des Mineralölsteuergesetzes 1964 vom 20. Dezember 1968 (BGBl I S. 1391). Danach werden u.a. mittelschwere Öle nach dem Volumen versteuert. Leichtöle aus Kohle unterliegen einem Steuersatz von 31 DM/hl; infolgedessen beträgt die Steuerpräferenz für sie nur noch 4 DM/hl. Substitute für schweres Heizöl werden der Besteuerung unterworfen. Das Gesetz tritt am 1. Januar 1969 in Kraft. Außerdem wurde der Gesetzestext weiter dem Zolllarif angepaßt.
- 4) BdF-Erlaß vom 2. Dezember 1968 über die Änderung des Mineralölsteuergesetzes 1964 (BZBl 1968 S. 1353).
- 5) BdF-Erlaß vom 17. Dezember 1968 über Allgemeine Erlaubnis zur steuerbegünstigten Verwendung von Mineralöl (BZBl 1969 S. 13). In einer Anlage zur MinöStDA wurden die Fälle der allgemeinen Erlaubnis zur steuerbegünstigten Verwendung neu zusammengefaßt.

II. Bemerkungen zur Mineralölsteuerstatistik

Die Mineralölsteuerstatistik wurde 1968 im gleichen Umfang, mit gleichem Inhalt und gleicher Methode durchgeführt wie 1967 (vgl. eingehende Ausführungen im Bericht 1967).

III. Versteuerung von Mineralöl

A. Versteuerte Mengen

Im Jahre 1968 sind 166,3 Mill.hl Leichtöle nach der Raumeinheit und 586,7 Mill.dz Mineralöl nach der Gewichtseinheit versteuert worden, was eine Zunahme um 5,3 bzw. 11,2 % bedeutet. Der daraus resultierende Steuersollbetrag belief sich auf 10,0 Mrd.DM, womit er das Vorjahresergebnis um 8,5 % überschritt.

1. Nach der Raumeinheit versteuertes Mineralöl

Von dem nach der Raumeinheit versteuerten Mineralöl (166,3 Mill. hl) entfielen 1,7 % auf rohes Leichtöl und Benzolzerzeugnisse (nachweislich aus Kohle hergestellt), deren versteuerte Menge um 0,7 % auf 2,8 Mill.hl gestiegen ist. 98,3 % des nach der Raumeinheit versteuerten Mineralöls stellte das andere Leichtöl (Benzin, Vergaserkraftstoff u.a.) einschl. der zum Mischen verwendeten nach § 36 Abs. 7 MinöStDV spitzenversteuerten Leichtöle. Die versteuerte Menge war mit 163,4 Mill.hl um 5,4 % größer als 1967. Der andere mineralöhlhaltige Kraftstoff hatte mit 15 054 hl nur geringe Bedeutung.

2. Nach der Gewichtseinheit versteuertes Mineralöl

Der größte Posten des nach der Gewichtseinheit versteuerten Mineralöls (586,7 Mill.dz) entfiel mit 498,0 Mill.dz oder 84,9 % auf das Heizöl, von dem 66,2 % aus Gasöl (Heizöl EL und L) und 33,8 % aus anderem Schweröl und Reinigungsextrakten (Heizöl M, S und ES) bestanden. Gegenüber dem Vorjahr ist der Absatz von Heizöl EL und L mit 15,6 % wesentlich stärker gestiegen als der Absatz von Heizöl M, S und ES (+ 2,0 %). Durch Verteiler wurden 167 Mill.dz Gasöl (50,7 %) und 108,5 Mill.dz anderes Schweröl und Reinigungsextrakte (64,4 %) versteuert. Von Bedeutung war noch das als Kraftstoff versteuerte Gasöl, dessen Marktanteil trotz Zunahme der versteuerten Menge um 7,1 % von 12,6 % (1967) auf 12,1 % gesunken ist. Der Absatz von mittelschwerem Öl ist vor Inkrafttreten des neuen Steuersatzes am 1.1.1969 sehr stark gestiegen (+ 169,1 % gegenüber 1967), so daß sich sein Marktanteil von 0,6 auf 1,4 % erhöhte. Die Anteile der übrigen Mineralölarten lagen jeweils unter 1 %.

B. Steuersollbeträge

Aus der Versteuerung von Mineralöl ergab sich 1968 ein Steuersoll von 10,0 Mrd.DM, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 787,5 Mill.DM oder 8,5 % entspricht. 57,9 % des Betrages erbrachten die nach der Raumeinheit versteuerten Leichtöle.

Auch bei dem Steuerbetrag, der sich für die nach der Gewichtseinheit versteuerten Mineralöle ergibt, stellen die Kraftstoffe den größten Anteil. 27,6 % des Steuersolls entfielen auf Gasöl (Dieselkraftstoff), 3,3 % auf mittelschwere Öle. Damit stammten fast neun Zehntel der Mineralölsteuer aus der Besteuerung von Kraftstoffen. Der Anteil der Heizölsteuer (7,5 %) hat sich gegenüber 1967 (7,6 %) etwas verringert. Alle übrigen Mineralölarten (insgesamt 3,9 %) waren für die Höhe des Steueraufkommens von untergeordneter Bedeutung.

Die Tabelle 4 des Tabellenteils gibt die Fälligkeit der Steuer für die Mineralöle wieder, die 1968 versteuert worden sind.

Der insgesamt nachgewiesene Steuerbetrag verringert sich noch um Vergütungen in Höhe von 107,3 Mill.DM für Lieferungen an ausländische Streitkräfte und von 6,2 Mill.DM für ausgeführte und zum Zollverkehr abgefertigte Schmiermittel.

IV. Steuerbegünstigte Verwendung von Mineralöl

A. Erlaubnisscheine

Wer Mineralöl steuerbegünstigt selbst verwenden oder als Verteiler an andere zur steuerbegünstigten Verwendung abgeben will, bedarf, soweit nicht die Erlaubnis allgemein erteilt ist, der Genehmigung durch die Zollverwaltung. Die Steuerbegünstigung ist an den im Erlaubnisschein angegebenen Zweck gebunden (§ 8 Abs. 5 MinöStG i. Verb. m. § 18 ff. MinöStDV). Der BdF-Erlaß vom 17. Dezember 1968 (BZBl 1969 S. 13) enthält die Fälle der allgemeinen Erlaubnis zur steuerbegünstigten Verwendung von Mineralöl.

1. Erlaubnisscheine

Erlaubnisscheine für	Anzahl am		
	31.12.1966	31.12.1967	31.12.1968
Verwender von			
Gasöl zum unmittelbaren Verheizen	7 458 882	8 265 037	9 034 911
anderen Mineralölen	47 659	48 983	49 449
Verteiler von			
Schwerölen und Reinigungsextrakten			
nur zum unmittelbaren Verheizen	20 920	20 796	20 232
für andere Zwecke	1 345	1 295	1 329
Flüssiggas	104	165	148
anderen Mineralölen	847	960	994

Am 31.12.1968 waren 9,1 Mill. Erlaubnisscheine erteilt, das sind rund 770 000 oder 9,2 % mehr als vor einem Jahr. 99,8 % der Erlaubnisscheine waren für Verwender, der Rest für Verteiler ausgestellt. Allein bei 9,0 Mill. Erlaubnisscheinen (99,5 % der Erlaubnisscheine für Verwender) bezog sich die Genehmigung auf Gasöl zum unmittelbaren Verheizen (+ 9,3 %). Nur 0,5 % der Erlaubnisscheine für Verwender berechtigten zum steuerbegünstigten Verbrauch von anderen Mineralölen.

An Verteiler wurden 1968 mit 22 703 St 2,2 % weniger Erlaubnisscheine ausgegeben als 1967. Auch hier war die große Masse der Erlaubnisscheine (89,1 %) für Verteiler von Schwerölen und Reinigungsextrakten zum unmittelbaren Verheizen ausgestellt.

B. Steuerbegünstigte Verwendung

1. § 8 Abs. 2 MinöStG

Nach § 8 Abs. 2 MinöStG dürfen Schweröle, Reinigungsextrakte und Flüssiggase unter Steueraufsicht steuerbegünstigt zum Antrieb von Gasturbinen in ortsfesten Anlagen zur Stromerzeugung und zum unmittelbaren Verheizen, Flüssiggase auch zur Gewinnung von Licht verwendet werden, und zwar Flüssiggase unversteuert, Gasöle zum Steuersatz von 1,00 DM/100 kg, andere Schweröle und Reinigungsextrakte zum Steuersatz von 2,50 DM/100 kg.

Für diese Zwecke sind 1968 insgesamt 502,7 Mill.dz Mineralöl steuerbegünstigt verwendet worden. Hiervon waren fast zwei Drittel Heizöl EL und L, ein Drittel Heizöl M, S und ES sowie 0,9 % Flüssiggas. Die gemäß § 8 Abs. 2 MinöStG steuerbegünstigte Gesamtmenge lag damit um 10,5 % höher als 1967, wobei die Zunahme beim Heizöl EL und L 15,6 %, beim Heizöl M, S und ES 2,0 % betrug.

2. Steuerbegünstigte Verwendung von Mineralöl nach § 8 Abs. 2 MinöStG

Mineralölart	1967	1968	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1 000 dz		%
Gasöl (Heizöl EL und L)	284 963	329 463	+ 15,6
Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte (Heizöl M, S und ES)	165 278	168 553	+ 2,0
Flüssiggas	4 515	4 635	+ 2,6
Insgesamt ...	454 757	502 651	+ 10,5

2. § 8 Abs. 3 Nr. 2 MinöStG und § 9 Abs. 2 MinöStDV

Nach diesen Bestimmungen blieben 1968 insgesamt 65,2 Mill.dz nach dem Gewicht und 1,3 Mill.hl nach der Raumeinheit erfaßtes Mineralöl steuerfrei. Es handelt sich dabei um Mineralöl, das unter Steueraufsicht zum Bau, zum Umbau, zum Ausbessern oder zum ersten Ausrüsten von Schiffen und Luftfahrzeugen und als Luftfahrtbetriebsstoff verwendet wird.

Von der Gesamtmenge entfielen 48,2 Mill.dz und 5 414 hl Mineralöl auf die Schiffahrt. Die nach der Gewichtseinheit erfaßte Menge war um 10,4 % größer als 1967. Sie bestand zu knapp einem Drittel aus Gasöl und zu mehr als zwei Dritteln aus anderem Schweröl und Reinigungsextrakten. Die Verwendung von Gasöl ist um 11,7 %, die von anderem Schweröl und Reinigungsextrakten um 9,8 % gestiegen. An Leichtöl wurden mit 5 414 hl 19,1 % mehr benötigt als im Vorjahr.

Im Rahmen der Begünstigung für die Luftfahrt sind 1968 1,3 Mill.hl anderes Leichtöl (- 34,7 % gegenüber 1967) und 17,0 Mill.dz mittelschweres Öl (+ 21,8 %) verwendet worden. Der Wechsel vom anderen Leichtöl zum mittelschweren Öl ist auf den zunehmenden Übergang vom Motoren- zum Düsenantrieb zurückzuführen. Die Verwendung von Gasöl sowie anderem Schweröl und Reinigungsextrakten war bei der Luftfahrt nur von geringer Bedeutung.

3. § 8 Abs. 3 Nr. 3 MinöStG

Aufgrund dieser Vorschrift darf Mineralöl unter Steueraufsicht zu gewerblichen oder gemeinnützigen Zwecken un versteuert verwendet werden, jedoch nicht

- a) als Treib- oder Schmierstoff oder zur Herstellung solcher Stoffe
- b) zum Verheizen
- c) zum Antrieb von Gasturbinen.

Gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3 MinöStG waren 1968 13,1 Mill.hl Benzol, Toluol und Xylol, 66,8 Mill.hl andere Leichtöle, 1,3 Mill.dz mittelschwere Öle, 2,5 Mill.dz Gasöl, 9,6 Mill.dz andere Schweröle und Reinigungsextrakte sowie 17,0 Mill.dz Flüssiggas steuerbegünstigt. Davon wurden aufgrund allgemeiner Erlaubnis verwendet bei

Benzol, Toluol, Xylol	0,0 %
anderen Leichtölen	0,0 %
mittelschweren Ölen	6,9 %
Gasöl	11,7 %
anderen Schwerölen und Reinigungsextrakten	24,2 %
Flüssiggas	98,2 %.

Die steuerbegünstigte Verwendung von Benzol, Toluol und Xylol hat gegenüber 1967 mit 13,1 Mill.hl um 18,7 % zugenommen. Mehr als die Hälfte davon (57,3 %) ist in Betrieben der Petrochemie zur chemischen Umwandlung in andere Stoffe als Mineralöl benötigt worden. 10,6 % dienten zur Herstellung von Lacken, Farben, Farbpasten, Druckfarben und entsprechenden Verdünnungen. Auf andere Zweige der chemischen Industrie entfielen 27,8 %, die vor allem bei der Herstellung von Klebstoffen, Holz- und Lederpflegemitteln, Desinfektionsmitteln, Additives, pharmazeutischen Erzeugnissen und von Mineralöl besonderer Reinheit für wissenschaftliche Zwecke oder als Vergällungsmittel verarbeitet wurden.

Auch beim anderen Leichtöl ist eine Zunahme der steuerbegünstigten Verwendung um 28,2 % eingetreten. Mehr als drei Viertel der steuerbegünstigt verwendeten Menge sind in der Petrochemie verarbeitet worden. Den zweitgrößten Posten (14,5 %) benötigten die Gaswerke zur Herstellung von leitungsgebundenem Gas für das öffentliche Netz. Von gewisser Bedeutung war noch die Verwendung von anderen Leichtölen in der anderen chemischen Industrie (4,9 %).

Mittelschwere Öle wurden 1968 mehr als doppelt so viel (+ 106,4 %) verarbeitet wie im Vorjahr. Nicht ganz die Hälfte (48,3 %) entfiel auf die Petrochemie. Zweitgrößter Verbraucher (21,1 %) war die andere chemische Industrie. Die Metallindustrie, der neben dem Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, der Eisen- und NE-Metallerzeugung, der Gießerei und Stahlverformung auch andere einschlägige Betriebe wie z.B. Werkstätten und Werften zuzurechnen sind, benötigte 16,2 % der steuerbegünstigten mittelschweren Öle. Zu erwähnen ist noch das Baugewerbe mit einem Verbrauch von 3,3 %.

Die steuerbegünstigt verwendete Gasölmenge ist gegenüber dem Vorjahr um 36,4 % gestiegen. Rund drei Fünftel (59,8 %) nahm die Petrochemie ab. An zweiter Stelle (10,4 %) folgte die Mineralölindustrie; weitere 8,0 % entfielen auf den Bergbau, dem auch Betriebe zugerechnet sind, die Nachfolgeprodukte der Kohle (z.B. Teer) verarbeiten. Hier ist auch die Verwendung von Mineralöl als Zusatz zur Koks-kohle nachgewiesen. Von Bedeutung ist das Gasöl ferner in der anderen chemischen Industrie (6,4 %) und in der Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik usw. (4,0 %). Von den letztgenannten Industriezweigen werden u.a. Transformatoren- und Isolieröle sowie Wärmeübertragungsöle verwendet.

Die steuerbegünstigte Menge an anderen Schwerölen und Reinigungs-extrakten hat gegenüber dem Vorjahr nur um 0,5 % zugenommen. 43,3 % der anderen Schweröle und Reinigungsextrakte kamen in der Petrochemie steuerbegünstigt zum Einsatz. Es folgen in größerem Abstand die andere chemische Industrie (17,4 %) und die Gaswerke (10,3 %). Von Bedeutung war noch die Verwendung in der Mineralölindustrie (9,2 %) und in der Metallindustrie (6,4 %).

Ein Rückgang der steuerbegünstigten Verwendung war nur beim Flüssiggas (- 2,5 %) zu verzeichnen. Mehr als die Hälfte der steuerbegünstigten Menge (57,4 %) entfiel auf die Petrochemie, fast ein Viertel wurde in Gaswerken verarbeitet. Von Bedeutung war noch die andere chemische Industrie mit einem Anteil von 11,5 %.

4. Unversteuerter Verbrauch gemäß § 3 Abs. 1 MinöStG

Eine Steuerschuld entsteht nicht, wenn Mineralöl zur Aufrechterhaltung des Betriebes aus dem Herstellungsbetrieb entnommen wird.

Zur Aufrechterhaltung des Betriebes sind in Mineralölherstellungsbetrieben 1968 insgesamt 262 506 hl Leichtöl und 34,6 Mill.dz nach der Gewichtseinheit erfaßtes Mineralöl unversteuert verwendet worden.

99,5 % des nach der Raumeinheit erfaßten Mineralöls bestanden aus anderem Leichtöl. 72,5 % wurden in der Mineralölindustrie, 9,0 % in der Petrochemie verwendet.

91,3 % des nach der Gewichtseinheit erfaßten Mineralöls dienten zur Aufrechterhaltung des Betriebes in der Mineralölindustrie, 8,3 % dem gleichen Zweck in der Petrochemie. Der Verbrauch betraf in erster Linie (84,4 %) andere Schweröle und Reinigungsextrakte (einschl. Heizöl M, S und ES) und Flüssiggas (9,2 %). Die mittelschweren Öle und das Gasöl fielen weniger ins Gewicht.

5. Steuerbegünstigte Verwendung insgesamt

Im Jahre 1968 sind insgesamt 81,4 Mill.hl Leichtöl (+ 24,7 % gegenüber 1967) und 632,8 Mill.dz (+ 10,8 %) nach der Gewichtseinheit erfaßtes Mineralöl steuerbegünstigt verwendet worden. 16,1 % des Leichtöls waren Benzol, Toluol und Xylol; es ging zum weitest- aus überwiegenden Teil in die chemische Industrie. Von dem nach der Gewichtseinheit erfaßten Mineralöl entfielen 55,1 % auf Gasöl einschl. Heizöl EL und L und 37,9 % auf anderes Schweröl und Reinigungsextrakte (einschl. Heizöl M, S und ES).

Von der Gesamtmenge wurden
79,4 % gemäß § 8 Abs. 2 MinöStG,
10,3 % gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 2 MinöStG
und § 9 Abs. 2 MinöStDV,
5,5 % gemäß § 3 Abs. 1 MinöStG und
4,8 % gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3 MinöStG
steuerbegünstigt verwendet.

V. Gesamtabsatz von steuerbarem Mineralöl

Der Gesamtabsatz an steuerbarem Mineralöl im Jahre 1968 ergibt sich aus der nach Mineralölararten gegliederten Zusammenfassung der versteuerten Mengen mit dem steuerbegünstigt verwendeten Mineralöl. Er betrug 247,7 Mill.hl nach der Raumeinheit erfaßtes und 721,6 Mill.dz nach der Gewichtseinheit erfaßtes Mineralöl.

An nach der Raumeinheit erfaßtem Mineralöl wurde 1968 um 11,0 % mehr abgesetzt als 1967. 6,4 % davon waren rohes Leichtöl und Benzolzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt; sie wurden zu 17,7 % versteuert. Die Masse bestand aus anderem Leichtöl (Benzin, Vergaserkraftstoff); von ihr sind 70,5 % versteuert worden. Die abgesetzte Menge an rohem Leichtöl und Benzolzeugnissen war um 15,0 %, die an anderem Leichtöl um 10,7 % höher als 1967.

Der Absatz des nach der Gewichtseinheit erfaßten Mineralöls ist gegenüber dem Vorjahr um 11,3 % auf 721,6 Mill.dz gestiegen. Hiervon entfiel der größte Posten (58,2 %) auf Gasöl und Heizöl EL und L; er war um 14,0 % größer als 1967. 95,4 % der abgesetzten Menge wurden versteuert. An zweiter Stelle liegen mit 34,0 % die anderen Schweröle und Reinigungsextrakte sowie Heizöl M, S und ES. Die abgesetzte Menge überschritt das Vorjahresergebnis um 4,4 %, der Anteil der versteuerten Menge betrug 70,9 %. Erst in größerem Abstand folgen das Flüssiggas (4,0 %) und das mittelschwere Öl (3,9 %). Der Absatz aller übrigen Mineralölararten fiel nicht ins Gewicht.

Inhalt des Tabellenteils

	Seite
1. Versteuertes Mineralöl und Steuersoll 1967 und 1968 nach Mineralölarnten	12
2. Versteuerung von Mineralöl 1968 nach Mineralölarnten und Ländern	
a) Versteuerte Mengen	14
b) Steuersoll	16
3. Versteuerung von Mineralöl 1968 nach Mineralölarnten und Monaten	
a) Versteuerte Mengen	18
b) Steuersoll	20
4. Steuersollbeträge der im Jahr 1968 versteuerten Mineralöle und ihre Fälligkeit	22
5. 1968 fällig gewordene Mineralölsteuersollbeträge nach Monaten	22
6. Versteuerung von Heizöl 1968 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken	24
7. Erlaubnisscheine nach dem Stand am 31.12.1968 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken	26
8. Steuerbegünstigte Verwendung von Mineralöl 1968 nach Mineralölarnten und Verwendungszwecken	29
9. Steuerbegünstigte Verwendung von Mineralöl gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 2 MinöStG und § 9 Abs. 2 MinöStDV 1966 bis 1968	29
10. Steuerbegünstigte Verwendung von Mineralöl gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3 MinöStG	
a) 1967 (berichtigt)	30
b) 1968	31
11. Unversteuerter Verbrauch von Mineralöl zur Aufrechterhaltung des Betriebes in Mineralölherstellungsbetrieben gemäß § 3 Abs. 1 MinöStG 1966 bis 1968	32
12. Absatz von steuerbarem Mineralöl	
a) 1967	32
b) 1968	33

1. Versteuertes Mineralöl und

Lfd. Nr.	Mineralölart	1967		1968	
		Mengen			
		1 000 hl	%	1 000 hl	%
1	Rohes Leichtöl und Benzolerzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt	2 803	1,8	2 823	1,7
2	Anderes Leichtöl (Benzin, Vergaserkraftstoff u.a.) ¹⁾	155 055 ^{a)}	98,2	163 419	98,3
3	Anderer mineralöhlhaltiger Kraftstoff	6	0,0	15	0,0
4	Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG in Additives	0	0,0	-	-
5	Zusammen ...	157 864 ^{a)}	100	166 257	100
		1 000 dz		1 000 dz	
6	Mittelschweres Öl	3 116	0,6	8 384	1,4
7	Gasöl	66 357	12,6	71 052	12,1
8	Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte	4 784	0,9	5 287	0,9
9	Flüssiggas	3 148	0,6	3 905	0,7
10	Anderer mineralöhlhaltiger Kraftstoff	3	0,0	2	0,0
	Heizöl				
11	Gasöl (Heizöl EL und L)	284 963	54,0	329 463	56,2
12	Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte (Heizöl M, S und ES)	165 278	31,3	168 553	28,7
	Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG				
13	in Schmiermitteln	84	0,0	91	0,0
14	in Additives	9	0,0	11	0,0
15	Zusammen ...	527 742	100	586 748	100
16	Insgesamt ...	X	X	X	X

1) Einschl. der zum Mischen verwandten nach § 36 Abs. 7 MinöStDV spitzenversteuerten Leichtöle.

a) Außerdem 73 608 hl Zusatzstoffe gem. Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Umstellung der Abgaben auf Mineralöl. - b) Außerdem 809 DM

Steuersoll nach Mineralölarten

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1967	1967		1968		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 1967	Lfd. Nr.
	Steuersoll					
	%	1 000 DM	%	1 000 DM		
+ 0,7	74 991	0,8	75 522	0,8	+ 0,7	1
+ 5,4	5 426 654	58,8	5 719 511	57,1	+ 5,4	2
+ 162,6	201	0,0	527	0,0	+ 162,6	3
- 100,0	3	0,0	-	-	- 100,0	4
+ 5,3	5 501 849	59,6	5 795 560	57,9	+ 5,3	5
+ 169,1	121 056	1,3	325 715	3,3	+ 169,1	6
+ 7,1	2 577 697	27,9	2 760 267	27,6	+ 7,1	7
+ 10,5	185 850	2,0	205 416	2,1	+ 10,5	8
+ 24,1	141 675	1,5	175 724	1,8	+ 24,0	9
- 34,3	103	0,0	68	0,0	- 34,3	10
+ 15,6	284 963	3,1	329 462	3,3	+ 15,6	11
+ 2,0	413 196	4,5	421 383	4,2	+ 2,0	12
+ 8,0	3 259	0,0	3 521	0,0	+ 8,0	13
+ 22,9	354	0,0	434	0,0	+ 22,9	14
+ 11,2	3 728 152	40,4	4 221 900	42,1	+ 13,2	15
X	9 230 001	100	10 017 549 ^{b)}	100	+ 8,5	16

aus Strafversteuerung.

Lfd. Nr.	Mineralölart	Steuersatz in DM je	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen
			hl			
		hl				
1	Rohes Leichtöl und Benzolerzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt	26,75	2 823 260	27 535	291 734	400 484
2	Anderes Leichtöl (Benzin, Vergaserkraftstoff u.a.) 1)	35,00	163 369 995	2 895 111	15 607 913	15 478 164
3		32,00	48 806	-	-	-
4	Zusammen ...		163 418 802	2 895 111	15 607 913	15 478 164
5	Anderer mineralöhlaltiger Kraftstoff	35,00	15 054	-	-	6 461
		dz	dz			
6	Mittelschweres Öl	38,85	8 383 915	101 883	1 028 040	79 969
7		35,25	6	-	-	-
8	Zusammen ...		8 383 921	101 883	1 028 040	79 969
9	Gasöl	38,85	71 022 662	1 793 123	5 397 174	7 452 649
10		35,25	29 446	-	2 070	-
11	Zusammen ...		71 052 107	1 793 123	5 399 244	7 452 649
12	Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte	38,85	5 287 092	356 387	1 978 096	1 069 988
13		35,25	368	-	-	-
14	Zusammen ...		5 287 459	356 387	1 978 096	1 069 988
15	Flüssiggas	45,00	3 904 988	13 932	482 368	387 202
16	Anderer mineralöhlaltiger Kraftstoff	38,85	1 743	-	7	-
	Heizöl					
17	Gasöl (Heizöl EL und L)	1,00	329 463 035	6 321 541	33 000 346	24 470 390
18	Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte (Heizöl M, S und ES)	2,50	168 553 142	1 887 549	16 868 085	7 354 292
	Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG					
19	in Schmiermitteln	38,85	90 630	5 363	11 730	59 026
20		35,25	5	-	-	-
21	Zusammen ...		90 635	5 363	11 730	59 026
22	in Additives	38,85	11 187	53	2 487	271
23	Insgesamt ...	hl	166 257 115	2 922 646	15 899 647	15 885 109
24		dz	586 748 217	10 479 831	58 770 404	40 873 786

1) Einschl. der zum Mischen verwandten nach § 36 Abs. 7 MinöStDV spitzenersteuerten Leichtöle.

nach Mineralölsorten und Ländern

Mengen

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin (West)	Lfd. Nr.
hl								
150 114	1 608 437	8 360	- 2 480	23 105	234 253	52 118	29 601	1
3 580 166	48 552 267	12 687 531	3 949 548	1 133 432	27 937 977	28 382 558	3 165 330	2
-	-	-	-	-	495	48 312	-	3
3 580 166	48 552 267	12 687 531	3 949 548	1 133 432	27 938 471	28 430 869	3 165 330	4
-	7 822	-	139	-	632	-	-	5
dz								
2 502	3 596 819	17 950	3 334	1 637	2 712 927	833 440	5 413	6
-	-	-	-	-	6	-	-	7
2 502	3 596 819	17 950	3 334	1 637	2 712 933	833 440	5 413	8
2 352 390	18 439 346	5 644 246	3 311 340	755 575	11 184 060	13 306 053	1 386 706	9
-	27 375	-	-	-	0	-	-	10
2 352 390	18 466 721	5 644 246	3 311 340	755 575	11 184 060	13 306 053	1 386 706	11
34 724	758 858	134 736	218 075	73 219	383 934	206 957	72 118	12
229	27	102	-	-	11	0	-	13
34 952	758 884	134 838	218 075	73 219	383 944	206 958	72 118	14
515	1 471 976	5 248	2 240	1 038	911 718	628 427	325	15
-	1 731	2	-	-	4	0	-	16
9 288 355	110 989 459	23 579 272	17 062 798	2 571 539	47 430 013	46 057 618	8 691 703	17
8 970 617	74 289 428	10 177 500	9 358 323	714 846	23 458 407	14 845 493	628 601	18
105	8 960	43	1 067	625	1 165	2 512	36	19
-	5	-	-	-	-	-	-	20
105	8 965	43	1 067	625	1 165	2 512	36	21
442	2 567	1 564	1 661	146	1 668	328	-	22
3 730 280	50 168 526	12 695 891	3 947 206	1 156 537	28 173 356	28 482 987	3 194 930	23
20 649 878	209 586 551	39 560 662	29 958 838	4 118 625	86 083 912	75 880 829	10 784 901	24

Lfd. Nr.	Mineralölart	Steuersatz in DM je	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
		hl				
1	Rohes Leichtöl und Benzolerzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt	26,75	75 522	737	7 804	10 713
2	Anderes Leichtöl (Benzin, Vergaserkraftstoff u.a.) 1)	35,00	5 717 949	101 329	546 277	541 736
3		32,00	1 562	-	-	-
4	Zusammen ...		5 719 511	101 329	546 277	541 736
5	Anderer mineralöhlhaltiger Kraftstoff	35,00	527	-	-	226
		dz				
6	Mittelschweres Öl	38,85	325 714	3 958	39 939	3 107
7		35,25	0	-	-	-
8	Zusammen ...		325 715	3 958	39 939	3 107
9	Gasöl	38,85	2 759 230	69 663	209 680	289 535
10		35,25	1 038	-	73	-
11	Zusammen ...		2 760 267	69 663	209 753	289 535
12	Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte	38,85	205 403	13 846	76 849	41 569
13		35,25	13	-	-	-
14	Zusammen ...		205 416	13 846	76 849	41 569
15	Flüssiggas	45,00	175 724	627	21 707	17 424
16	Anderer mineralöhlhaltiger Kraftstoff	38,85	68	-	0	-
	Heizöl					
17	Gasöl (Heizöl EL und L)	1,00	329 462	6 322	33 000	24 470
18	Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte (Heizöl M, S und ES)	2,50	421 383	4 719	42 170	18 386
	Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG					
19	in Schmiermitteln	38,85	3 521	208	456	2 293
20		35,25	0	-	-	-
21	Zusammen ...		3 521	208	456	2 293
22	in Additives	38,85	434	2	97	11
23	Insgesamt ...		10 017 549 ^{a)}	201 410	978 052	949 469

1) Einschl. der zum Mischen verwandten nach § 36 Abs. 7 MinöStDV spitzenversteuerten Leichtöle.

a) Außerdem 809 DM aus Strafversteuerung.

nach Mineralölarten und Ländern

soll

DM

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin (West)	Lfd. Nr.
4 016	43 026	224	- 65	618	6 266	1 394	792	1
125 305	1 699 329	444 064	138 234	39 670	977 829	993 389	110 787	2
-	-	-	-	-	16	1 546	-	3
125 305	1 699 329	444 064	138 234	39 670	977 845	994 935	110 787	4
-	274	-	5	-	22	-	-	5
97	139 736	697	129	64	105 397	32 379	210	6
-	-	-	-	-	0	-	-	7
97	139 736	697	129	64	105 397	32 379	210	8
91 390	716 368	219 279	128 645	29 354	434 501	516 940	53 874	9
-	965	-	-	-	0	-	-	10
91 390	717 333	219 279	128 645	29 354	434 501	516 940	53 874	11
1 349	29 481	5 235	8 472	2 845	14 916	8 040	2 802	12
8	1	4	-	-	0	0	-	13
1 357	29 482	5 238	8 472	2 845	14 916	8 040	2 802	14
23	66 239	236	101	47	41 027	28 279	15	15
-	67	0	-	-	0	0	-	16
9 238	110 989	23 579	17 063	2 572	47 430	46 058	8 692	17
22 427	185 724	25 444	23 396	1 787	58 646	37 114	1 571	18
4	348	2	41	24	45	98	1	19
-	0	-	-	-	-	-	-	20
4	348	2	41	24	45	98	1	21
17	100	61	65	6	65	13	-	22
253 925	2 992 647	718 823	316 085	76 986	1 686 160	1 665 249	178 743	23

Lfd. Nr.	Mineralölart	Steuersatz in DM je	1968	Januar	Februar	März
			hl			
		hl				
1	Rohes Leichtöl und Benzolerzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt	26,75	2 823 260	147 443	117 867	161 792
2	Anderes Leichtöl (Benzin, Vergaserkraftstoff u.a.) 1)	35,00	163 369 995	11 800 287	11 360 038	13 022 878
3		32,00	48 806	58	33	-
4	Zusammen ...		163 418 802	11 800 345	11 360 070	13 022 878
5	Anderer mineralölhaltiger Kraftstoff	35,00	15 054	667	689	791
		dz				
6	Mittelschweres Öl	38,85	8 383 915	332 509	303 944	350 407
7		35,25	6	-	6	-
8	Zusammen ...		8 383 921	332 509	303 950	350 407
9	Gasöl	38,85	71 022 662	4 078 388	4 379 831	5 345 048
10		35,25	29 446	-	0	-
11	Zusammen ...		71 052 107	4 078 388	4 379 831	5 345 048
12	Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte	38,85	5 287 092	356 656	356 793	405 335
13		35,25	368	11	2	1
14	Zusammen ...		5 287 459	356 666	356 795	405 336
15	Flüssiggas	45,00	3 904 988	306 600	279 596	303 244
16	Anderer mineralölhaltiger Kraftstoff	38,85	1 743	-	-	-
	Heizöl					
17	Gasöl (Heizöl EL und L)	1,00	329 463 035	35 659 100	29 767 949	30 375 353
18	Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte (Heizöl M, S und ES)	2,50	168 553 142	15 024 770	14 305 496	14 767 919
	Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG					
19	in Schmiermitteln	38,85	90 630	5 070	5 845	5 719
20		35,25	5	-	0	1
21	Zusammen ...		90 635	5 070	5 845	5 720
22	in Additives	38,85	11 187	813	1 137	1 021
23	Insgesamt ...	hl	166 257 115	11 948 454	11 478 626	13 185 461
24		dz	586 748 217	55 763 916	49 400 599	51 554 049

1) Einschl. der zum Mischen verwandten nach § 36 Abs. 7 MinöStDV spitzenversteuerten Leichtöle.

nach Mineralölar ten und Monaten

Mengen

April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
hl									
222 406	264 995	255 138	267 348	276 983	279 094	332 937	242 964	254 291	1
14 460 025	14 243 910	13 493 310	15 204 596	15 259 397	13 567 735	14 484 528	13 218 356	13 254 937	2
-	-	404	-	48 312	-	-	-	-	3
14 460 025	14 243 910	13 493 715	15 204 596	15 307 708	13 567 735	14 484 528	13 218 356	13 254 937	4
830	609	627	528	641	682	963	826	7 202	5
GZ									
398 040	401 997	323 864	408 162	510 849	512 928	584 879	647 238	3 609 107	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
398 040	401 997	323 864	408 162	510 849	512 928	584 879	647 238	3 609 107	8
6 037 669	6 340 419	5 556 362	6 754 689	6 850 701	6 638 985	7 342 117	6 393 073	5 295 379	9
27 376	-	-	-	-	2 070	-	-	-	10
6 065 044	6 340 419	5 556 362	6 754 689	6 850 701	6 641 055	7 342 117	6 393 073	5 295 379	11
452 238	508 483	407 405	520 600	449 303	439 695	485 791	452 567	452 219	12
229	3	104	5	3	4	2	1	2	13
452 468	508 486	407 510	520 605	449 311	439 699	485 793	452 568	452 221	14
250 763	271 666	243 567	278 984	296 904	364 192	439 059	428 915	441 498	15
-	-	0	-	-	412	342	296	694	16
19 771 953	29 525 058	17 263 408	26 877 323	27 507 676	24 145 210	24 189 870	25 541 210	38 838 925	17
12 775 720	12 700 173	11 865 746	11 158 264	11 228 052	12 553 768	14 576 182	17 117 323	20 479 729	18
5 064	9 359	6 704	8 975	9 494	7 606	7 606	6 710	12 479	19
0	0	-	1	-	0	-	0	2	20
5 064	9 359	6 704	8 976	9 494	7 607	7 606	6 710	12 481	21
772	980	982	1 223	799	806	913	891	850	22
14 683 261	14 509 514	13 749 479	15 472 472	15 585 332	13 847 511	14 818 428	13 462 146	13 516 430	23
39 719 824	49 758 128	35 668 142	46 008 227	46 863 787	44 665 677	47 626 761	50 588 224	69 130 884	24

Lfd. Nr.	Mineralölart	Steuersatz in DM je	1968	Januar	Februar	März
		<u>hl</u>				
1	Rohes Leichtöl und Benzolzerzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt	26,75	75 522	3 944	3 153	4 328
2	Anderes Leichtöl (Benzin, Vergaserkraftstoff u.a.) 1)	35,00	5 717 949	413 010	397 601	455 801
3		32,00	1 562	2	1	-
4	Zusammen ...		5 719 511	413 012	397 602	455 801
5	Anderer mineralöhlaltiger Kraftstoff	35,00	527	23	24	28
		<u>dz</u>				
6	Mittelschweres Öl	38,85	325 714	12 918	11 808	13 613
7		35,25	0	-	- 0	-
8	Zusammen ...		325 715	12 918	11 808	13 613
9	Gasöl	38,85	2 759 230	158 445	170 156	207 655
10		35,25	1 038	-	0	-
11	Zusammen ...		2 760 267	158 445	170 156	207 655
12	Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte	38,85	205 403	13 856	13 861	15 747
13		35,25	13	0	0	0
14	Zusammen ...		205 416	13 856	13 861	15 747
15	Flüssiggas	45,00	175 724	13 797	12 582	13 646
16	Anderer mineralöhlaltiger Kraftstoff	38,85	68	-	-	-
	Heizöl					
17	Gasöl (Heizöl EL und L)	1,00	329 462	35 659	29 768	30 375
18	Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte (Heizöl M, S und ES)	2,50	421 383	37 562	35 764	36 920
	Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG					
19	in Schmiermitteln	38,85	3 521	197	227	222
20		35,25	0	-	0	0
21	Zusammen ...		3 521	197	227	222
22	in Additives	38,85	434	32	44	40
23	Insgesamt ...		10 017 549 ^{a)}	689 445	674 990	778 375

1) Einschl. der zum Mischen verwandten nach § 36 Abs. 7 MinöStDV spitzenversteuerten Leichtöle.

a) Außerdem 809 DM aus Strafversteuerung.

nach Mineralölarten und Monaten

soll

DM

April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
5 949	7 089	6 825	7 152	7 409	7 466	8 906	6 499	6 802	1
506 101	498 537	472 266	532 161	534 079	474 871	506 958	462 642	463 923	2
-	-	13	-	1 546	-	-	-	-	3
506 101	498 537	472 279	532 161	535 625	474 871	506 958	462 642	463 923	4
29	21	22	18	22	24	34	29	252	5
15 464	15 617	12 582	15 857	19 846	19 927	22 722	25 145	140 214	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
15 464	15 617	12 582	15 857	19 846	19 927	22 722	25 145	140 214	8
234 553	246 325	215 865	262 420	266 538	257 925	285 241	248 371	205 725	9
965	-	-	-	-	73	-	-	-	10
235 528	246 325	215 865	262 420	266 538	257 997	285 241	248 371	205 725	11
17 569	19 755	15 828	20 225	17 456	17 082	18 873	17 582	17 569	12
8	0	4	0	0	0	0	0	0	13
17 577	19 755	15 831	20 225	17 456	17 082	18 873	17 582	17 569	14
11 284	12 225	10 960	12 554	13 361	16 389	19 758	19 301	19 867	15
-	-	0	-	-	16	13	11	27	16
19 772	29 525	17 263	26 877	27 508	24 145	24 190	25 541	38 839	17
31 939	31 750	29 664	27 895	28 070	31 384	36 440	42 793	51 199	18
197	364	260	349	369	295	295	261	485	19
0	0	-	0	-	0	-	0	0	20
197	364	260	349	369	295	295	261	485	21
30	38	38	47	31	31	35	35	33	22
843 871	861 246	781 590	905 556	916 235	849 628	923 467	848 211	944 935	23

4. Steuersollbeträge der im Jahr 1968 ver

DM

Lfd. Nr.	Monat der Versteuerung	Steuer- sollbetrag	1968					
			Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
1	Januar	689 445 248	235 832 598	453 596 574	16 076	-	-	-
2	Februar	674 990 066	-	225 338 364	449 620 020	31 682	-	-
3	März	778 374 712	-	-	273 361 162	504 916 203	97 347	-
4	April	843 870 985	-	-	-	300 421 806	543 415 962	33 217
5	Mai	861 245 627	-	-	-	-	292 759 583	568 474 418
6	Juni	781 590 286	-	-	-	-	-	279 428 909
7	Juli	905 556 215	-	-	-	-	-	-
8	August	916 234 982	-	-	-	-	-	-
9	September	849 628 164	-	-	-	-	-	-
10	Oktober	923 467 703 ^{a)}	-	-	-	-	-	-
11	November	848 211 041	-	-	-	-	-	-
12	Dezember	944 935 224	-	-	-	-	-	-
13	Insgesamt ...	10 017 550 253 ^{a)}	235 832 598	678 934 938	722 997 258	805 369 691	836 272 892	847 936 544

a) Einschl. 809 DM aus Strafversteuerung.

5. 1968 fällig gewordene Mineral

DM

Lfd. Nr.	Monat der Versteuerung					
		Januar	Februar	März	April	Mai
1	1967 Oktober	127 712	-	-	-	-
2	November	413 613 445	62 957	-	-	-
3	Dezember	261 081 305	515 486 175	26 669	-	-
4	1968 Januar	-	235 832 598	453 596 574	16 076	-
5	Februar	-	-	225 338 364	449 620 020	31 682
6	März	-	-	-	273 361 162	504 916 203
7	April	-	-	-	-	300 421 806
8	Mai	-	-	-	-	-
9	Juni	-	-	-	-	-
10	Juli	-	-	-	-	-
11	August	-	-	-	-	-
12	September	-	-	-	-	-
13	Oktober	-	-	-	-	-
14	November	-	-	-	-	-
15	Insgesamt ...	674 822 462	751 381 730	678 961 607	722 997 258	805 369 691

a) Einschl. 809 DM aus Strafversteuerung.

steuerten Mineralöle und ihre Fälligkeit

Davon fällig								Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	1959 Februar	März	
-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
11 626	-	-	-	-	-	-	-	5
502 159 156	2 221	-	-	-	-	-	-	6
329 243 651	576 312 395	168	-	-	-	-	-	7
-	326 300 089	589 934 893	-	-	-	-	-	8
-	-	301 395 420	548 232 744 ^{a)}	-	-	-	-	9
-	-	-	315 931 395 ^{a)}	607 536 052	256	-	-	10
-	-	-	-	386 541 578	461 667 003	2 460	-	11
-	-	-	-	-	347 241 708	597 693 150	366	12
831 414 433	902 614 706	891 330 481	864 164 139 ^{a)}	994 077 630	808 908 967	597 695 610	366	13

Ölsteuersollbeträge nach Monaten

Davon fällig im							Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	5
97 347	-	-	-	-	-	-	6
543 415 962	33 217	-	-	-	-	-	7
292 759 583	568 474 418	11 626	-	-	-	-	8
-	279 428 909	502 159 156	2 221	-	-	-	9
-	-	329 243 651	576 312 395	168	-	-	10
-	-	-	326 300 089	589 934 893	-	-	11
-	-	-	-	301 395 420	548 232 744 ^{a)}	-	12
-	-	-	-	-	315 931 395 ^{a)}	607 536 052	13
-	-	-	-	-	-	386 541 578	14
836 272 892	847 936 544	831 414 433	902 614 706	891 330 481	864 164 139 ^{a)}	994 077 630	15

6. Versteuerung von Heizöl 1958 nach Oberfinanzdirektionen
und Hauptzollamtsbezirken

kg

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Versteuerte Menge		Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Versteuerte Menge	
	Gasöl (Heizöl EL und L)	Anderes Schweröl und Rei- nigungs- extrakte (Heizöl M, S und ES)		Gasöl (Heizöl EL und L)	Anderes Schweröl und Rei- nigungs- extrakte (Heizöl M, S und ES)
OFD Kiel	632 154 119	188 754 933	OFD Münster	2 273 879 219	1 212 062 821
HZA Flensburg	106 954 522	-	HZA Bielefeld	22 443 926	-
Husum	31 542 816	2 195 693	Bochum	1 150 746 901	1 141 610 310
Itzehoe	268 293 047	158 111 060	Dortmund	641 679 387	19 796 471
Kiel	192 914 124	28 448 180	Gronau	2 591 280	-
Lübeck-West	32 449 610	-	Hagen	35 861 473	-
OFD Hamburg	3 300 034 618	1 686 808 549	Minden	263 001 332	-
HZA Hamburg-Altona	- 72 656 633	222 138	Münster	139 071 229	50 656 040
Hamburg-Harburg	1 514 938 161	556 486 878	Paderborn	18 483 691	-
Hamburg-Jonas	3 022 928	4 834 639	OFD Düsseldorf	5 924 563 824	4 712 267 301
Hamburg-Kehrwieder	2 091 729	-	HZA Düsseldorf	1 432 779 223	831 812 980
Hamburg-Oberelbe	244 710 210	-	Duisburg	1 789 681 666	1 966 888 736
Hamburg-St. Annen	1 462 614 957	1 125 264 894	Emmerich	27 246 948	119 236
OFD Hannover	2 447 038 992	735 429 244	Essen	2 396 375 851	1 909 301 599
HZA Braunschweig-Mitte	85 955 869	3 719 218	Geldern	13 472 880	4 144 750
Emden	92 379 199	1 165 058	Kleve	11 150 943	-
Göttingen	6 773 835	1 222 190	Krefeld	220 427 656	-
Hannover	1 323 713 233	589 900 674	Wuppertal	33 428 657	-
Hildesheim	150 821 111	-	OFD Köln	2 900 502 854	1 504 612 659
Lüneburg	15 344 230	20 958 619	HZA Aachen-Kronprinzenstraße ..	44 227 634	-
Nordhorn	235 442 918	34 239 567	Heinsberg	15 781 961	-
Oldenburg	253 085 983	12 206 012	Köln-Deutz	131 846 983	2 561 264
Osnabrück	276 408 415	72 017 906	Köln-Mitte	1 596 856 851	1 216 636 479
Uelzen	7 114 199	-	Köln-Rheinau	1 111 789 425	285 414 916
OFD Bremen	928 835 539	897 061 668	OFD Frankfurt/Main	2 357 927 195	1 017 750 020
HZA Bremen-Nord	776 861 253	879 980 513	HZA Darmstadt	45 882 014	108 201 590
Bremen-Ost	18 099 456	431 970	Frankfurt-Domplatz	1 081 999 340	552 044 924
Bremerhaven	133 874 830	16 649 185	Frankfurt-Gutleutstraße ..	556 776 452	327 206 571
			Fulda	4 052 649	-
			Gießen	15 839 294	-
			Kassel	24 706 980	-
			Wiesbaden	628 670 466	30 296 935

6. Versteuerung von Heizöl 1958 nach Oberfinanzdirektionen
und Hauptzollamtsbezirken

kg

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Versteuerte Mengen		Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Versteuerte Mengen	
	Gasöl (Heizöl EL und L)	Anderes Schweröl und Rei- nigungs- extrakte (Heizöl M, S und ES)		Gasöl (Heizöl EL und L)	Anderes Schweröl und Rei- nigungs- extrakte (Heizöl M, S und ES)
OFD Koblenz	1 706 279 827	935 832 289	OFD München	3 888 919 073	1 309 176 823
HZA Kaiserslautern	3 093 741	6 425 785	HZA Augsburg	2 867 767 730	881 897 590
Koblenz	484 189 566	7 435 875	Bad Reichenhall	99 557 608	4 929 540
Landau	4 429 465	-	Landshut	107 832 977	-
Ludwigshafen	577 528 800	891 008 248	Lindau	2 078 407	-
Mainz	534 975 120	9 815 048	München Ost	477 239 352	194 727
Trier	102 063 135	21 147 333	München-Schwanthaler- straße	332 518 524	422 154 966
OFD Saarbrücken	257 153 947	71 484 573	Pessau	1 152 690	-
HZA Saarbrücken	55 595 056	1 094 053	Rosenheim	761 785	-
Saarlouis	201 558 891	70 390 520	OFD Nürnberg	716 842 762	175 372 489
OFD Stuttgart	1 097 684 549	131 676 672	HZA Bamberg	1 550 810	-
HZA Friedrichshafen	24 568 941	-	Coburg	10 984 230	-
Heilbronn	- 70 119 528	47 310 905	Hof	53 845 890	718 550
Reutlingen	19 637 464	-	Nürnberg-Fürth	28 940 624	94 861 922
Stuttgart-Ost	952 328 938	58 845 704	Regensburg	181 927 922	38 433 945
Stuttgart-West	3 621 839	24 607 332	Schweinfurt	59 888 330	-
Ulm	27 407 839	912 730	Würzburg	379 694 956	41 358 072
OFD Karlsruhe	3 035 059 539	2 002 229 044	OFD Berlin	869 170 300	62 860 082
HZA Heidelberg	276 806	-	HZA Berlin-Kurfürst	80 250 151	-
Karlsruhe	2 195 512 882	1 304 931 542	Berlin-Packhof	651 843 033	53 939 732
Mannheim	809 269 851	697 297 502	Berlin-Süd	137 077 116	8 920 350
OFD Freiburg	640 257 177	211 935 006	Bundesgebiet ...	32 946 303 534	16 855 314 173
HZA Baden-Baden	3 170 474	-			
Freiburg/Brsg.	124 975 607	14 461 070			
Kehl/Rhein	407 391 364	143 171 529			
Konstanz	7 498 447	-			
Lörrach	97 221 265	54 302 407			

7. Erlaubnisscheine nach dem Stand am 31.12.1968
nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Ausgegebene Erlaubnisscheine für					
	Verwender von		Verteiler von			
	Gasöl zum un- mittelbaren Verheizen	anderen Mineralölen	Schwerölen und Reini- gungsextrakten		Flüssig- gas	anderen Mineralölen
			nur zum unmittelbaren Verheizen	für andere Zwecke		
OFD Kiel	277 809	4 405	1 130	146	8	39
HZA Flensburg	37 369	477	180	18	-	a)
Itzehoe	91 282	1 086	371	47	a)	23
Kiel	71 512	1 795	282	48	a)	6
Lübeck-Ost	41 463	259	157	3	3	a)
Lübeck-West	36 163	788	140	30	a)	6
OFD Hamburg	114 456	3 323	394	145	4	48
HZA Hamburg-Altona	26 098	145	73	17	a)	3
Hamburg-Harburg	8 750	139	44	33	-	25
Hamburg-Jonas	5 210	81	12	a)	-	3
Hamburg-Kehrwieder	40 263	196	123	a)	a)	a)
Hamburg-Oberelbe	9 341	158	37	23	-	a)
Hamburg-St. Annen	24 794	2 604	105	59	a)	12
OFD Hannover	970 462	4 832	3 008	183	23	110
HZA Braunschweig-Mitte	109 272	300	413	20	a)	15
Emden	69 249	1 209	293	61	a)	14
Göttingen	58 209	154	131	a)	a)	6
Hannover	142 310	546	338	23	6	19
Hildesheim	132 737	375	341	a)	6	14
Lüneburg	138 681	662	381	-	4	26
Nordhorn	38 178	447	115	11	-	a)
Oldenburg	136 116	733	424	49	a)	10
Osnabrück	96 985	278	421	8	a)	-
Verden	48 725	128	151	5	-	a)
OFD Bremen	91 752	1 121	251	55	a)	14
HZA Bremen-Nord	31 578	408	99	30	a)	11
Bremen-Ost	45 982	525	101	7	-	a)
Bremerhaven	14 192	188	51	18	-	a)
OFD Münster	837 387	4 083	2 228	101	16	95
HZA Bielefeld	128 097	400	278	5	8	a)
Bochum	103 238	838	234	29	-	16
Dortmund	76 059	595	194	16	a)	6
Gronau	42 518	159	171	-	-	a)
Hagen	171 950	809	419	10	a)	12
Minden	87 286	614	273	23	4	20
Münster	126 923	390	319	10	-	23
Paderborn	101 316	278	340	8	-	12

7. Erlaubnisscheine nach dem Stand am 31.12.1968
nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Ausgabenebene Erlaubnisscheine für					
	Verwenden von		Verteilen von			
	Gasöl zum un- mittelbaren Verheizen	anderen Mineralölen	Schwerölen und Reini- gungsextrakten		Flüssig- gas	anderen Mineralölen
			nur zum unmittelbaren Verheizen	für andere Zwecke		
OFD Düsseldorf	517 665	13 756	1 331	122	28	87
HZA Düsseldorf	93 965	732	233	7	3	29
Duisburg	39 315	2 029	111	83	5	14
Emmerich	15 091	7 532	45	a)	17	a)
Essen	60 735	535	169	23	a)	14
Geldern	27 232	110	69	a)	a)	7
Kleve	15 195	54	70	a)	-	a)
Krefeld	154 169	772	338	3	-	5
Wuppertal	112 163	1 891	284	a)	-	13
OFD Köln	475 728	1 527	1 224	33	8	67
HZA Aachen-Bahnhofplatz	21 124	11	60	-	-	a)
Aachen-Kronprinzenstraße ..	50 478	202	193	4	a)	a)
Heinsberg	35 131	62	149	-	-	-
Köln-Deutz	132 931	494	523	4	-	24
Köln-Mitte	98 875	447	264	9	4	25
Köln-Rheinau	98 189	321	220	16	a)	11
OFD Frankfurt/Main	1 120 001	2 374	1 960	71	9	93
HZA Darmstadt	180 516	609	322	a)	-	a)
Frankfurt-Domplatz	221 331	584	323	24	3	24
Frankfurt-Gutleutstraße ...	91 524	261	117	9	a)	15
Frankfurt-Flughafen	35	23	-	7	-	15
Fulda	110 844	92	246	-	-	8
Gießen	205 698	326	412	8	a)	15
Kassel	169 139	328	416	a)	3	15
Wiesbaden	140 934	146	139	16	a)	a)
OFD Koblenz	730 877	1 786	1 655	99	6	87
HZA Kaiserslautern	163 225	97	235	a)	3	a)
Koblenz	172 762	641	497	47	-	23
Landau	64 294	94	107	a)	-	22
Ludwigshafen	91 851	338	201	15	-	14
Mainz	208 635	475	456	31	a)	18
Trier	84 899	141	168	3	a)	a)
OFD Saarbrücken	219 839	294	377	3	-	11
HZA Saarbrücken	144 569	209	230	3	-	8
Saarlouis	75 320	65	147	-	-	3
OFD Stuttgart	1 009 509	3 249	1 587	68	8	96
HZA Friedrichshafen	121 974	328	175	17	-	12
Heilbronn	79 141	310	236	a)	a)	14
Reutlingen	221 258	835	370	-	a)	10
Stuttgart-Ost	164 770	679	230	26	4	20
Stuttgart-West	281 244	510	342	a)	-	19
Ulm	141 122	487	234	16	a)	21

7. Erlaubnisscheine nach dem Stand d. 31.12.1958
nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Ausgegebene Erlaubnisscheine für					
	Verwender von		Verteiler von			
	Gasöl zum unmittelbaren Verheizen	anderen Mineralölen	Schwerölen und Reinigungs- extrakten		Flüssig- gas	anderen Mineralölen
			nur zum unmittelbaren Verheizen	für andere Zwecke		
OFD Karlsruhe	347 678	1 908	601	73	4	46
HZA Heidelberg	114 963	555	205	7	a)	16
Karlsruhe	148 693	543	240	17	a)	14
Mannheim	84 022	810	156	49	a)	16
OFD Freiburg	331 450	1 086	511	26	6	22
HZA Baden-Baden	68 444	117	102	a)	-	-
Freiburg/Brsg.	59 374	190	125	a)	a)	5
Kehl/Rhein	45 840	218	109	9	3	10
Konstanz	38 608	186	41	9	-	a)
Lörrach	50 504	163	48	4	a)	-
Singen/Htwl.	52 900	185	54	-	-	a)
Waldshut	15 780	27	32	-	-	-
OFD München	1 111 250	2 165	2 086	83	15	74
HZA Augsburg	291 953	526	431	20	7	9
Bad Reichenhall	100 667	163	181	-	a)	a)
Landshut	128 613	156	368	11	-	7
Lindau	48 252	140	75	a)	-	a)
München-Ost	188 372	271	396	29	-	31
München-Schwanthalerstraße ..	187 922	624	356	6	a)	15
Passau	65 427	118	122	13	-	6
Rosenheim	100 044	167	157	a)	a)	3
OFD Nürnberg	786 356	2 210	1 576	95	6	69
HZA Bamberg	90 937	216	172	11	a)	7
Coburg	40 900	91	95	3	-	a)
Hof	49 873	153	117	-	-	a)
Nürnberg-Fürth	243 535	700	442	6	3	21
Regensburg	122 681	212	218	18	a)	12
Schweinfurt	55 836	131	115	7	-	10
Weiden	56 697	83	130	4	-	3
Würzburg	125 897	624	287	46	-	12
OFD Berlin	91 362	1 330	283	26	a)	30
HZA Berlin-Kurfürst	36 195	566	123	a)	-	6
Berlin-Packhof	10 268	189	27	16	-	6
Berlin-Süd	44 899	575	133	a)	a)	18
Bundesgebiet ...	9 034 911	49 449	20 232	1 329	148	994

8. Steuerbegünstigte Verwendung von Mineralöl 1968 nach Mineralölarten und Verwendungszwecken

Mineralölart	Insgesamt		Steuerbegünstigte Verwendung								Unsteuerter Verbrauch gemäß § 3 Abs. 1 MinStG 1)	
			gemäß § 8 Abs. 2 MinStG		gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 2 MinStG und § 9 Abs. 2 MinStGV		gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3 MinStG					
	hl	%	hl	%	hl	%	hl	%	hl	%		
Benzol, Toluol, Xylol	13 099 359	16,1	-	-	162	0,0	13 097 985	16,4	1 212	0,5		
Anderes Leichtöl	68 331 802	83,9	-	-	1 274 355	100,0	66 796 143	83,6	261 294	99,5		
	dz		dz		dz		dz		dz			
Mittelschweres Öl	19 514 636	3,1	-	-	15 956 754	26,0	1 320 361	4,3	1 237 521	3,6		
Gasöl	348 664 676	55,1	-	-	15 736 929	24,1	2 473 977	8,1	990 735	2,9		
Heizöl EL und L			329 463 035	65,5	-	-	-	-				
Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte	239 820 529	37,9	-	-	32 487 928	49,8	9 555 967	31,5	29 223 492	84,4		
Heizöl M, S und ES			168 553 142	33,5	-	-	-	-				
Flüssiggas	24 849 316	3,9	4 634 769	0,9	-	-	17 024 652	56,0	3 189 895	9,2		
Insgesamt ... hl	81 431 161	100	-	-	1 274 527	100	79 894 128	100	262 506	100		
dz	632 849 157	100	502 650 946	100	65 181 611	100	30 374 957	100	34 641 643	100		

1) Zur Aufrechterhaltung des Betriebes in Mineralölherstellungsbetrieben.

9. Steuerbegünstigte Verwendung von Mineralöl gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 2 MinStG und § 9 Abs. 2 MinStGV

Verwender Mineralölart	1966		1967		1968	
	1 000 dz	1 000 hl	1 000 dz	1 000 hl	1 000 dz	1 000 hl
Schifffahrt						
Anderes Leichtöl	-	3	-	5	-	5
Mittelschweres Öl	0	-	0	-	0	-
Gasöl	14 105 ^{a)}	-	14 090	-	15 737	-
Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte	23 662 ^{b)}	-	29 571	-	32 470	-
Zusammen ...	37 767	3	43 661	5	48 207	5
Luftfahrt						
Benzol, Toluol, Xylol	-	-	-	0	-	0
Anderes Leichtöl	-	5 657	-	1 942	-	1 269
Mittelschweres Öl	7 657	-	13 925	-	16 956	-
Gasöl	2	-	1	-	0	-
Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte	22	-	217	-	18	-
Zusammen ...	7 881	5 657	14 143	1 942	16 974	1 269
Insgesamt ...	45 648	5 660	57 805	1 947	65 182	1 275

a) Außerdem 14 343 dz Schiffsbetriebsstoffe, die im Freihafen Hamburg von landfesten Bunkerstellen an Endverwender abgegeben worden sind. -

b) Desgl. 3 128 678 dz.

10. Steuerbegünstigte Verwendung von Mineralöl gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3 MinöStG

a) 1967 (berichtigt)

Wirtschaftszweig	Art und Menge der unverteuert verwendeten Mineralöle											
	Benzol, Toluol, Xylol		andere Leichtöle		mittel- schwere Öle		Gasöl		andere Schwer- öle und Reinigungs- extrakte		Flüssiggas	
	hl	%	hl	%	dz	%	dz	%	dz	%	dz	%
Bergbau	49 521	0,4	23 923	0,0	5 532	0,9	92 927	5,1	105 405	1,1	204 500	1,2
Gaswerke	15 020	0,1	8 646 611	16,6	1 532	0,2	93 350	5,1	922 737	9,7	4 265 985	24,4
Andere Betriebe der Ener- giewirtschaft, Wasserver- sorgung	127	0,0	2 089	0,0	1 506	0,2	19 469	1,1	2 584	0,0	110 919	0,6
Petrochemie	6 455 164	58,5	37 310 642	71,6	29 055	4,5	878 386	48,4	4 150 978	43,6	9 513 878	54,5
Lack- und Farbenindustrie ..	1 218 070	11,0	865 172	1,7	21 842	3,4	68 715	3,8	89 549	0,9	24 515	0,1
Andere Chemische Industrie ..	3 076 480	27,9	3 455 914	6,6	207 950	32,5	128 640	7,1	1 355 577	14,3	2 398 593	13,7
Mineralölindustrie	38 581	0,3	1 066 365	2,0	45 153	7,1	265 517	14,6	1 433 809	15,1	319 682	1,8
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	52 905	0,5	172 982	0,3	3 121	0,5	15 671	0,9	216 904	2,3	-	-
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe (Baustoffindustrie)	7 572	0,1	15 262	0,0	9 938	1,6	25 194	1,4	142 014	1,5	192 453	1,1
Metallindustrie	16 597	0,2	183 128	0,4	219 067	34,2	51 329	2,8	497 707	5,2	252 591	1,4
Elektrotechnik, Fein- mechanik, Optik usw.	9 917	0,1	29 261	0,1	12 236	1,9	99 690	5,5	144 851	1,5	2	0,0
Holz-, Papier- und Druck- gewerbe	59 573	0,5	86 603	0,2	15 887	2,5	3 010	0,2	29 047	0,3	4 493	0,0
Leder-, Textil- und Beklei- dungsgewerbe	7 155	0,1	61 196	0,1	12 008	1,9	6 657	0,4	73 067	0,8	3 691	0,0
Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	1 601	0,0	104 592	0,2	470	0,1	1 614	0,1	4 792	0,1	7 150	0,0
Baugewerbe	10 715	0,1	39 438	0,1	42 611	6,7	31 388	1,7	51 343	0,5	-	-
Sonstige Gewerbe im Sinne von § 17 MinöStDV und un- bekannte Verwendungsbe- reiche	17 065	0,2	36 951	0,1	11 940	1,9	32 505	1,8	289 585	3,0	161 463	0,9
Insgesamt ...	11 036 063	100	52 100 129	100	639 848	100	1 814 062	100	9 509 949	100	17 459 915	100

10. Steuerbegünstigte Verwendung von Mineralöl gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3 MinStG

b) 1968

Wirtschaftszweig	Art und Menge der unsteuernt verwendeten Mineralöle											
	Benzol, Toluol, Xylol		andere Leichtöle		mittel- schwere Öle		Gasöl		andere Schwer- öle und Reinigungs- extrakte		Flüssiggas	
	hl	%	hl	%	dz	%	dz	%	dz	%	dz	%
Bergbau	53 542	0,4	39 658	0,1	7 440	0,6	197 833	8,0	70 738	0,7	163 822	1,0
Gaswerke	10 488	0,1	9 686 543	14,5	427	0,0	8 670	0,4	988 924	10,3	4 108 552	24,1
Andere Betriebe der Ener- giewirtschaft, Wasserver- sorgung	37	0,0	1 579	0,0	1 283	0,1	22 251	0,9	1 922	0,0	75 974	0,4
Petrochemie	7 506 302	57,3	50 899 213	76,2	637 432	48,3	1 478 627	59,8	4 140 129	43,3	9 771 709	57,4
Lack- und Farbenindustrie ..	1 390 422	10,6	1 012 709	1,5	18 699	1,4	53 989	2,2	116 720	1,2	21 364	0,1
Andere Chemische Industrie .	3 645 496	27,8	3 252 620	4,9	278 725	21,1	158 985	6,4	1 658 353	17,4	1 966 196	11,5
Mineralölindustrie	144 923	1,1	1 079 764	1,6	41 105	3,1	257 325	10,4	879 575	9,2	332 339	2,0
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	196 885	1,5	238 711	0,4	1 988	0,2	10 276	0,4	247 580	2,6	-	-
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe (Baustoffindustrie)	6 771	0,1	14 573	0,0	5 060	0,4	20 910	0,8	146 343	1,5	250 335	1,5
Metallindustrie	23 938	0,2	179 954	0,3	213 976	16,2	94 617	3,8	610 589	6,4	83 711	0,5
Elektrotechnik, Fein- mechanik, Optik usw.	10 438	0,1	28 752	0,0	12 376	0,9	98 981	4,0	167 481	1,8	4	0,0
Holz-, Papier- und Druck- gewerbe	72 608	0,5	114 821	0,2	15 277	1,2	5 349	0,2	34 901	0,4	4 923	0,0
Leder-, Textil- und Beklei- dungsgewerbe	7 682	0,1	79 871	0,1	14 341	1,1	2 318	0,1	97 194	1,0	2 394	0,0
Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	1 753	0,0	92 657	0,1	501	0,0	65	0,0	6 956	0,1	4 500	0,0
Baugewerbe	19 090	0,1	44 932	0,1	43 366	3,3	17 842	0,7	57 275	0,6	-	-
Sonstige Gewerbe im Sinne von § 17 MinStDV und un- bekannte Verwendungs- bereiche	7 610	0,1	29 576	0,0	28 288	2,1	45 939	1,9	331 287	3,5	238 829	1,4
Insgesamt ...	13 097 985	100	66 796 143	100	1 320 361	100	2 473 977	100	9 555 967	100	17 024 652	100

11. Unversteuerter Verbrauch von Mineralöl zur Aufrechterhaltung
des Betriebes in Mineralölherstellungsbetrieben gemäß § 3 Abs. 1 MinöStG

Mineralölart	1966	1967	1968
	hl		
Benzol, Toluol, Xylol	16 934	2 686 ^{a)}	1 212
Anderes Leichtöl	547 696	197 146 ^{a)}	261 294
	dz		
Mittelschweres Öl	1 537	1 231	1 237 521
Gasöl	439 502	} 809 003 ^{a)}	990 735
Heizöl EL und L	200 973		
Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte	2 245 260	} 25 461 033	29 223 492
Heizöl M, S und ES	21 659 193		
Flüssiggas	3 048 613	2 768 056	3 189 895
Insgesamt ... hl	564 630	199 832 ^{a)}	262 506
dz	27 595 078	29 039 323 ^{a)}	34 641 643

a) Berichtigt.

12. Absatz von steuerbarem Mineralöl

a) 1967

Mineralölart	Versteuert	Unversteuert 1)	Absatz insgesamt 1)	Anteil der versteuerten Menge am Absatz insgesamt	
	hl			%	
Rohes Leichtöl und Benzolerzeugnisse, nachweislich aus Kohle hergestellt	2 803 073	11 038 756	13 841 829	6,2	20,3
Anderes Leichtöl (Benzin, Vergaserkraftstoff u.a.) 2)	155 054 959	54 244 036	209 298 995	93,8	74,1
Anderer mineralöhlhaltige Kraftstoffe	5 733	-	5 733	0,0	100,0
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG in Additives	99	-	99	0,0	100,0
	dz				
Mittelschweres Öl	3 116 008	14 566 591	17 682 599	2,7	17,6
Gasöl	66 356 809	} 16 713 472	368 033 363	56,7	95,5
Heizöl EL und L	284 963 082				
Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte	4 784 141	} 64 759 674	234 822 242	36,2	72,4
Heizöl M, S und ES	165 278 427				
Flüssiggas	3 147 804	24 743 362	27 891 166	4,3	11,3
Anderer mineralöhlhaltiger Kraftstoff	2 654	-	2 654	0,0	100,0
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG in Schmiermitteln	83 896	-	83 896	0,0	100,0
in Additives	9 103	-	9 103	0,0	100,0
Insgesamt ... hl	157 863 865	65 282 792	223 146 657	100	70,7
dz	527 741 922	120 783 099	648 525 021	100	81,4

1) Berichtigte Ergebnisse. - 2) Einschl. der zum Mischen verwandten nach § 36 Abs. 7 MinöStDV spitzenversteuerten Leichtöle.

12. Absatz von steuerbarem Mineralöl

b) 1968

Mineralölarart	Ver- steuert	Unver- steuert	Absatz insgesamt	Anteil der versteuerten Menge am Ab- satz insgesamt	
	hl			%	
Rohes Leichtöl und Benzolzerzeugnisse, nachweis- lich aus Kohle hergestellt	2 823 260	13 099 359	15 922 619	6,4	17,7
Anderes Leichtöl (Benzin, Vergaserkraftstoff u.a.) 1)	163 418 032	68 331 602	231 750 634	93,6	70,5
Anderer mineralöhlhaltige Kraftstoffe	15 054	-	15 054	0,0	100,0
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG in Additiven	-	-	-	-	-
	dz				
Mittelschweres Öl	8 383 921	19 514 636	27 898 557	3,9	30,1
Gasöl	71 032 107	19 201 641	419 716 783	58,2	95,4
Heizöl EL und L	329 463 036				
Anderes Schweröl und Reinigungsextrakte	5 287 459				
Heizöl M, S und ES	168 553 142	71 267 387	245 107 938	34,0	70,9
Flüssiggas	3 904 998	24 649 316	28 754 304	4,0	13,6
Anderer mineralöhlhaltiger Kraftstoff	1 743	-	1 743	0,0	100,0
Mineralölanteil nach § 1 Abs. 3 MinöStG in Schmiermitteln	90 635	-	90 635	0,0	100,0
in Additiven	11 187	-	11 187	0,0	100,0
Insgesamt ... hl	166 257 115	81 431 161	247 688 276	100	67,1
dz	566 748 217	134 832 980	721 581 197	100	81,3

1) Einschl. der zum Mischen verwandten nach § 36 Abs. 7 MinöStDV spitzenversteuerten Leichtöle.